

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 4 | 26. FEBRUAR 2009

DAS STEUERAMT STELLT SICH VOR



Nelli Grasso, Nicole Baumgartner und Thomas Sieber (von links nach rechts)

Zurzeit ist Saison - Zeit der Steuerrechnungen und der Steuererklärungsformulare. Wir möchten Ihnen deshalb gerne das Gemeindesteuernamt vorstellen und gleichzeitig einige Tipps zum Ausfüllen der Formulare mitgeben.

Das Gemeindesteuernamt

Das Steueramt ist seit 2002 im Nebenhaus, Kirchweg 4, im ersten Stock. Nicole Baumgartner (seit Dezember 2008) bearbeitet einfache Steuerfälle und hilft bei allgemeinen Arbeiten im Steueramt. Nelli Grasso ist vorwiegend für das Inkasso sowie den Schalterdienst zuständig. Zudem führt sie das Bestattungsamt. Thomas Sieber leitet das Steueramt. Für Selbständigerwerbende und komplexe Steuerfälle sind die kantonalen Steuerkommissärinnen, Alexandra Blättler, Victoria Bruderer und Rosmarie Wehrle zuständig. Grössere Verrechnungssteuerfälle werden durch Eliane Zemp (Verrechnungssteuerbeamtin) erledigt.

Kennzahlen zum Gemeindesteuernamt

Letztes Jahr wurden vom Steueramt 4'071 Veranlagungen erstellt, davon 3'390 durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steueramtes und 681 durch die Steuerkommissärinnen.

Elektronische Steuererklärung ausfüllen und einreichen

Sie können die Steuererklärung auch elektronisch ausfüllen. Das Kantonale Steueramt stellt dafür eine Gratissoftware zur Verfügung (Download: unter www.steuern.sg.ch). Das Programm ist sehr durchdacht und das Ausfüllen fällt mit dem Assistenten leicht. So vergessen Sie praktisch keine Abzüge mehr.

Nachdem Sie die Steuererklärung am PC ausgefüllt haben, können Sie den Menüpunkt «für Einreichung drucken» anwählen. Bedingung ist, dass Sie eine aktive Internetverbindung haben. Nach dem Absenden müssen Sie noch die Quittung ausdrucken, unterschreiben und zusammen mit den Belegen beim Steueramt einreichen. Das Steueramt kann nachher aufgrund Ihrer Quittungsnummer die Daten vom E-Taxes-Server herunterladen und bearbeiten. Die Verbindung ist verschlüsselt und sicher.

Tipps zum Erstellen der Steuererklärung

1. Stellen Sie alle nötigen Belege und Unterlagen zusammen:
 - Lohnausweise (vom Arbeitgeber ausgefüllt)
 - Bankunterlagen mit Bruttozinsen 2008 und Stand per 31. Dezember 2008
 - Steuerauszüge und Depotverzeichnisse der Banken
 - Belege zu den Weiterbildungskosten, dem Liegenschaftsunterhalt, den Krankheitskosten, den freiwilligen Zuwendungen und die Bescheinigung für Lebensversicherungen
2. Füllen Sie zuerst das Wertschriftenverzeichnis aus und nachher die weiteren Formulare;
3. Übertragen Sie die Ergebnisse aus den Beilageblättern auf die Steuererklärung;
4. Füllen Sie die restlichen, für Sie in Betracht fallenden Positionen der Steuererklärung fertig aus;
5. Vergessen Sie nicht, die Steuererklärung auf der Seite 4 zu unterzeichnen.

Dienstleistungen des Gemeindesteuernamtes

Für Fragen steht Ihnen das Steueramt gerne während den Schalteröffnungszeiten zur Verfügung (Tel: 071 747 02 50). Als spezielle Dienstleistung für Rentnerinnen und Rentner sind Ihnen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Ausfüllen der Steuererklärung behilflich. Dies ist jedoch nur bis Ende Februar möglich. Nachher sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steueramtes mit Veranlagungsarbeiten stark ausgelastet.

GEMEINDERAT

Steuerfuss 2009

Aufgrund des ausgezeichneten Jahresergebnisses 2008 beantragen der Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission eine Senkung des Gemeindesteuerfusses um 10% auf neu 100%. Zusammen mit der vom Kantonsrat bereits beschlossenen Senkung des Staatssteuerfusses um zusätzliche 10% ergibt sich eine spürbare Entlastung der Privathaushalte. Der Gemeinderat will damit ein positives Signal setzen in einer Zeit, da die Zukunftsaussichten eher düster sind. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir unser tiefes Steuerniveau auch mittelfristig halten können.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am 25. März 2009 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Au statt. Die Vorversammlung wird am 17. März 2009 um 19.00 Uhr im Werkhofsaal durchgeführt.

BAUVERWALTUNG

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Richard Zimmermann, Pappelstrasse 6, Au, Anbau Carport

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Marcel und Carolina Bürki, Büchelstrasse 7f, Au, Einbau Dachfenster
- Hilde Pergher, Hauptstrasse 114, Au, Neubau Aussenkamin

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Au: Altpapiersammlung des Fussballclubs

Die Juniorenabteilung des FC Au-Berneck 05 sammelt am Samstag, 28. Februar 2009, ab 13.00 Uhr das Altpapier. Dieses ist gebündelt (nicht in Papiertragtaschen) bereitzustellen. Der Abnehmer akzeptiert nur Zeitungen, Heftli, Couverts (ohne Fenster), Prospekte usw. Die Sammelgruppen sind angewiesen, diese Sachen sowie Säcke und Schachteln stehen zu lassen. Separat und flach gebündelter Karton wird mitgenommen. Der Erlös kommt ganz der Juniorenabteilung zugute.

Heerbrugg: Altpapiersammlung der Jugi- und Damenriege

Die Jugi- und Damenriege Heerbrugg sammelt am Samstag, 14. März 2009 das Altpapier. Bitte das Papier ab 08.00 Uhr gut gebündelt (keine Einkaufstaschen, Plastiksäcke) und gut sichtbar am Strassenrand bereit stellen. Papier und Karton separat bündeln. Da auch Kinder mit sammeln, bitte keine zu schweren Bündel machen.

ALTMETALLSAMMLUNG

In der ganzen Gemeinde findet am 11. März 2009, ab 06.00 Uhr, die Altmetallsammlung durch die Schmitter Karl Transporte AG, Widnau, statt. Im Abfallinfo des Zweckverband Kehrrichtverwertung Rheintal finden Sie die nötigen Angaben, die bei der Bereitstellung zu beachten sind. Das Abfallinfo kann auch auf www.au.ch eingesehen werden.

HUNDELÖSUNG 2009

Die Hundetaxe für das Jahr 2009 wird wie im Vorjahr wieder mit einer Rechnung erhoben. Es ist folgendes zu beachten:

1. Alle Welpen müssen innerhalb von drei Monaten einen Mikrochip erhalten und in der ANIS Datenbank registriert werden.

2. Gemäss kantonalem Hundegesetz sind alle Hunde im Alter von mehr als fünf Monaten melde- bzw. taxpflichtig.
3. Es wird keine Kontrollmarke mehr abgegeben. Es gilt die seit 1. Januar 2006 vorgeschriebene Mikrochip-Registrierung in der ANIS Datenbank.
4. Die Hundetaxe für einen Hund beträgt CHF 60, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt CHF 100.
5. Die Neuanschaffung eines Hundes muss dem Einwohneramt bzw. der Hundekontrolle gemeldet werden.
6. Die Hundehalter sind verpflichtet, Adressänderungen, Halter bzw. Besitzerwechsel und das Ableben des Hundes dem Einwohneramt bzw. der Hundekontrolle und der ANIS Datenbank in Bern zu melden.

ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Spielnachmittag

Am Montag, 9. März 2009 um 14.30 Uhr, findet der nächste Spielnachmittag in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims «Hof Haslach» statt. Zum gemütlichen Beisammensein bei Spiel und Spass mit Anny Müller sind alle herzlich willkommen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN JANUAR 2009

Geburten

7. Januar in Grabs SG
Schläpfer, Gianluca, des Schläpfer, Sven Lars, von Grub AR und der Schläpfer, Karin, von Grabs SG und Grub AR, wohnhaft in Au, Heerbrugg
16. Januar in Heiden AR
Diez, Sofia, des Diez, Javier, von Spanien, und der Diez, Regula Ottilia, von Appenzell AI, wohnhaft in Au, Heerbrugg
16. Januar in St. Gallen
Eyenga, Marvin Noah, der Eyenga, Clémentine Sylvianne, von Obermumpf AG, wohnhaft in Au
18. Januar in Heiden AR
Giacotto, Nico, des Giacotto, Luca, von Italien und der Gantner, Anita, von Deutschland, in Au
26. Januar in St. Gallen
Benmbarek, Anes, des Benmbarek, Miled, von Altstätten SG und der Hamdi, Miniar, von Tunesien, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Todesfälle

1. Januar in Altstätten SG
Blume, Josef, geb. 23. August 1932, von Sennwald-Haag SG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Au
2. Januar in Au
Rüegg, Clara, geb. 24. Februar 1911, von Au SG und Bauma ZH, verwitwet, wohnhaft gewesen in Au
3. Januar in Altstätten SG
Stornig, Waltraude, geb. 27. Januar 1945, von Oesterreich, geschieden, wohnhaft gewesen in Au
7. Januar in Au
Kobler, Karl Jacob, geb. 5. Februar 1929, von Oberriet-Holzrhodé SG, verwitwet, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
14. Januar in St. Gallen
Voigt, Gisela, geb. 7. Mai 1922, von Oesterreich, verheiratet, wohnhaft gewesen in Au

PRIMARSCHULEN AU UND HEERBRUGG

Öffentliche Informationsveranstaltung zum Bericht Strukturüberprüfung der Primarschulen Au und Heerbrugg

Am Montag, 9. März 2009, 20.00 Uhr, im Mehrzwecksaal des Werkhofs der Gemeinde Au, Feldstrasse, Au, informieren die Primarschulräte Au und Heerbrugg gemeinsam über ihren Bericht und den daraus entstandenen Antrag zu Händen der Schulbürgerversammlungen: «Der Primarschulrat wird beauftragt, Vorabklärungen für eine Grundsatzabstimmung zum Zusammenschluss der Primarschulen Au und Heerbrugg zu treffen.»

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

«Sunntig am gliche Tisch»

Am Sonntag, 8. März 2009, laden der evangelische Kirchgemeindeteil und die katholische Pfarrei von Heerbrugg zum traditionellen ökumenischen «Sunntig am gliche Tisch» (Suppentag) in die Mensa der Kantonsschule ein. Zum Auftakt findet um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Er wird von Pastoralassistent Reinhard Paulzen und Pfarrer Ronald Kasper gestaltet. Ab 11.30 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein feiner «Zmittag» (Suppe, Wienerli, Pommes Frites) und ein Dessertbuffet. Torten, Kuchen, Cremes werden gerne am Sonntagmorgen ab 09.00 Uhr in der Mensaküche entgegengenommen. Der Erlös aus dem Suppentag kommt dem Fastenopfer-Projekt in Madagaskar zugute.

Rosenaktion am 14. März 2009

Damit Menschen ihr Recht auf Nahrung sichern können, brauchen sie Zugang zu sauberem Wasser und zu Land. Der Klimawandel jedoch droht die Lebensgrundlagen zu zerstören. Er trifft jene am härtesten, die am wenigsten dazu beigetragen haben: Arme Menschen in Afrika, Lateinamerika, Asien. Sie leiden bereits jetzt am stärksten. Die Böden verlieren damit an Fruchtbarkeit, die Versorgung mit Frischwasser wird noch prekärer. Nicht allein Politik und Wirtschaft, Wissenschaft oder Technik sind gefordert. Wenn wir die enormen Herausforderungen der Klimaveränderung bewältigen wollen, braucht es uns alle. Wir verkaufen am 14. März 2009, von 16.00 bis 18.30 Uhr vor der Katholischen Kirche Au, von Fastenopfer und Brot für alle zu einem symbolischen Preis von fünf Franken Max Havelaar-Rosen. Mit dem Erlös können wir Menschen bei ihrem Einsatz gegen Hunger unterstützen.

Krabbelfeier «Der grosse Wettlauf»

Am Donnerstag, 5. März 2009, 15.30 Uhr, lädt das Team der ökumenischen Krabbelfeier zu einem Gottesdienst in die katholische Kirche Heerbrugg ein. Kinder im Alter bis zur Einschulung sind eingeladen, der Geschichte von der Schildkröte und dem Hasen nachzuspüren. Ob der angeberische Hase oder die Schildkröte, die langsam und stetig ihren Weg geht, zuerst ans Ziel kommen, ist das Thema.

Fastenzmittage

An den Freitagen vom 6. und 20. März 2009 gibt es wieder die Fastenzmittage mit Chäsknöppli und Öpfelmues im katholischen Pfarreiheim Au. Der Erlös kommt dem indischen Frauenprojekt «sich selber aus der Sklaverei befreien» zugute.

Auer-Suppentag

Der beliebte Auer-Suppentag am 15. März 2009 beginnt mit dem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche, den der Familienchor und Schüler mitgestalten. Die Kollekte ist zugunsten des indischen Frauenprojektes. Kuchenbacken: Damit ein gluschtiges Kuchenbuffet bereit gestellt werden kann, sind wir auf Kuchenspenden angewiesen. Liebe Kuchenbäckerinnen und -bäcker backt bitte feine Kuchen und bringt sie in die Mehrzweckhalle am Samstag, 14. März 2009 von 13.30 bis 15.00 Uhr oder am Sonntag ab 08.00 Uhr. Herzlichen Dank.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag 6. März 2009 findet um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche der Weltgebetstag der Frauen statt. Die Liturgie kommt aus Papua Neuguinea mit dem Gedanken: «In Christus – viele Glieder, ein Leib». Anschliessend gemütliches Beisammensein im Kirchgemeindehaus.

Messfeier mit Krankensalbung

Am Mittwoch 4. März 2009 findet um 14.30 Uhr eine Messfeier mit Krankensalbung statt. Wer nicht selber in die Kirche kommen kann, aber die Kommunion empfangen möchte, soll sich bitte beim Pfarramt melden (Tel. 071 722 22 86). Die Kommunion wird dann regelmässig nach Hause gebracht.

Ordentliche Kirchbürgerversammlung Heerbrugg

Am Montag, 23. März 2009 findet um 20.00 Uhr im Pfarreiheim die Kirchbürgerversammlung statt. Der Kirchenverwaltungsrat lädt herzlich ein und freut sich über eine rege Beteiligung.

EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

Heerbrugg: Weltgebetstagsfeier

Am Freitag, 6. März 2009, 19.30 Uhr, evangelische Kirche Heerbrugg, lädt das Vorbereitungsteam herzlich zur Weltgebetstagsfeier und anschliessendem Gedankenaustausch bei Köstlichkeiten aus dem diesjährigen Land ein: Papua-Neuguinea. Frauen von der zweitgrössten Insel, nördlich von Australien, haben die Liturgie verfasst und laden ein, ihr vielfältiges Land kennenzulernen und sich mit ihren notleidenden Landsleuten zu solidarisieren.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: Kinderturnen

Das Ki-Tu Heerbrugg sucht per Sommer 2009 neue Leiter. Das Kinderturnen besuchen Kindergartenkinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Das Ziel ist es, die Kinder spielerisch zur Bewegung zu motivieren. Interessierte melden sich bitte bei Nathalie Waser 071 722 38 84.

Heerbrugg: Monatsmarkt

Der nächste Monatsmarkt in Heerbrugg findet am Dienstag, 10. März 2009, in der Marktstrasse statt.

Au: Spiel- und Gymnastikverein

Die Hauptversammlung findet am 18. März 2009 um 19.00 Uhr im Restaurant «Engel» Au statt.



VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: Kinderfeier «Neid erleben und überwinden»

Am Freitag, 27. Februar 2009, lädt das Team der ökumenischen Kinderfeier um 17.00 Uhr in die evangelische Kirche ein. Kinder im Unterstufenalter sämtlicher Konfessionen sind eingeladen, der Frage nachzuspüren, wie Neid entsteht und wie man ihn wieder los wird. In gewohnt kreativer und sinnlicher Weise wird ein Gleichnis, das Jesus erzählt hat, erlebt und mit heutigen neidvollen Situationen verglichen.

Au: Funkensonntag

Am 1. März 2009 organisiert die Jugendmusik Au zusammen mit dem Musikverein Konkordia und der finanziellen Unterstützung des Einwohnervereins wieder den «Funkensonntag». Gestartet wird um ca. 18.30 Uhr mit einem Laternenumzug vom Kindergarten an der Giessenstrasse. Der Umzug wird angeführt durch die Guggesuser Berneck. Um 19.00 Uhr wird dann der Funken - gekrönt von einem imposanten «Böögg» - durch die Feuerwehr entzündet. Die Mittelstufenklassen von Lehrer Josef Schachtler und Marcel Tschofen haben wiederum im Werkunterricht einen Riesenbögg hergestellt. Ab 18.15 Uhr wird der Musikverein die Wartezeit bis zum Entzünden mit schönen Melodien verkürzen. Die Festwirtschaft auf dem Parkplatz der Firma Model PrimePac AG (Dischler) bietet Getränke und heisse Würste an. Als Spezialität gibt es wieder den feinen Glühwein von Ehrenpräsident Heinz Leutenegger.

Eine grosse Bitte haben wir noch an die Bevölkerung: wer für den Funken unbehandeltes Holz und gebündelte Aeste bringen möchte, kann dies am Samstag, 28. Februar 2008 von 8.00 bis 10.00 Uhr zum Funkenplatz bringen. Bei ganzen Wagenladungen ist vorab unbedingt mit Daniel Bürki unter Tel. 079 364 21 35 Kontakt aufzunehmen. Damit wir wieder einen «sauberen» Funken haben, werden wir alles andere zurückweisen. Der Funkensonntag wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Heerbrugg: Frühlingsbörse

Am Samstag, 7. März 2009, findet in Heerbrugg die vom Familien-Treff Heerbrugg organisierte Frühlingsbörse im kath. Pfarreiheim von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Verkauft werden gut erhaltene und saubere Frühlings- und Sommerkleider, Spielsachen, Velos, Traktoren und sonstige Artikel rund ums Kind. Es besteht wiederum die Möglichkeit, Kleider und gut erhaltene Gebrauchsgegenstände für bedürftige Familien in Rumänien zu spenden. Eine gemütliche Kaffeestube steht für die Besucher und Besucherinnen bereit.

Au: Power-Athletics, Turnverein Au

Der Turnverein Au bietet zusätzlich für Kinder und Jugendliche ein Leichtathletik-Training an. Das Training findet samstags von 09.15 bis 11.30 Uhr statt. Im Training wird speziell auf Wettkämpfe trainiert. Beim Zusatzangebot zum bereits bestehenden Power-Team, wo vor allem die Ausdauer im Vordergrund steht, werden bei Power-Athletics die technischen Disziplinen trainiert. Interessierte Sportlerinnen und Sportler können sich gerne bei Markus Zoller, 071 313 21 03 oder 071 744 00 68, markus.zoller@belcolor.ch informieren.

Au: Vortrag «Starke Mädchen,zärtliche Jungs»

Die Mütterrunde Au, lädt am Donnerstag, 5. März 2009, zum Bildungsabend für Eltern von 8-12jährigen Kindern mit Referent Pius Widmer (Theologe, Sexualpädagoge, Vater) herzlich ein. Kinder sollen auf ansprechende Art lernen, sich selbst zu achten. Sie sollen den Mut haben, sexuelle Dinge anzusprechen, die ihnen unangenehm sind. Sie sollen lernen NEIN zu sagen, wenn ihre Gefühle übergangen werden, und sich Personen anzuvertrauen, wenn sie Hilfe brauchen. Dies gelingt jungen Menschen umso besser, je offener sie von Eltern in ihre Sexualität begleitet werden. Mehr dazu erfahren Sie an diesem Abend. Beginn ist um 20.00 Uhr im Pfarreiheim Au (Dauer bis ca. 22.00 Uhr inkl. 20 Min. Pause). Der Eintritt ist frei. Alle sind herzlich willkommen.

WIR GRATULIEREN

93 Jahre

7. März: Beda Britt, Walzenhauserstrasse 15, Au

90 Jahre

2. März: Gertrud Nef-Altherr, Karl-Völkerstrasse 44, Heerbrugg

5. März: Marie Sonderegger-Witzemann, Walzenhauserstr. 15, Au

85 Jahre

4. März: Katharina Thoma-Weinsteiger, Teuchelgasse 4, Au

80 Jahre

7. März: Hans Lieberherr, Elekraweg 7, Heerbrugg

KULTURELLES

Der in Höchst lebende Hadermaler, Buchautor und Kameramann im Ruhestand Willi Noelle stellt unter dem Titel «Kuh-rioses» im Vereinslokal der Künstlervereinigung JiRo seine PanArt-Bilder aus. Eine Ausstellung für Liebhaber von Kühen und Wortspielen. Die Meinung des Malers: «In den Bildern jedes Malers spiegelt sich die Zeit, in der sie entstanden sind, sonst wäre es kein Künstler sondern ein Imitator, der hier geschaffen hat.» Ob daher Willis Kühe mit allen Vieren in unserer Zeit stehen, werden die Besucher des Dorfkafis zu entscheiden haben. Die Ausstellung im Dorfkafi, Au, ist von 3. März bis 29. April 2009 zu besichtigen.

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am 5. März 2009 im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 1 im 1. Stock, statt. Die Beratungszeit pro Ratssuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 12. März 2009.
Redaktionsschluss: Montag, 9. März 2009, 18.00 Uhr.
Verantwortlich: Marcel Fürer
Adresse: Gemeinderatskanzlei, 9434 Au
E-Mail: marcel.fuerer@au.ch
Telefon, Fax: 071 747 02 14, 071 747 02 02

